#WEST 02. März 2015

Solidarität mit Vladislav Vlach

Ein Thema auf der Betriebsgruppenvorstandssitzung der DB Fahrzeuginstandhaltung im Werk Krefeld war auch das Berufsverbot des tschechischen Busfahrers Vladislav Vlach. „Berufsverbot und schwarze Listen sind ein Unding, nur weil jemand die Wahrheit sagt.“ so der Betriebsgruppenvorsitzende Holger Fater.

Ein Thema auf der am Freitag, 27.02.2015, stattgefundenen Betriebsgruppenvorstandssitzung der DB Fahrzeuginstandhaltung im Werk Krefeld war auch das Berufsverbot des tschechischen Busfahrers Vladislav Vlach. „Berufsverbot und schwarze Listen sind ein Unding, nur weil jemand die Wahrheit sagt.“ so der Betriebsgruppenvorsitzende Holger Fater.

„Hier ist die Solidarität aller abhängig Beschäftigten gefordert. Vladislav Vlach braucht unsere Hilfe und Unterstützung!“ Deshalb spendet der Betriebsgruppenvorstand 100 € für den mutigen Busführer!

Auch große Solidarität unter den Kolleginnen und Kollegen auf der Tarifkommissionssitzung der vier Busgesellschaften in NRW in Hamm. Spontan wurden 70 € gespendet.

Alle Bilder anzeigen »

Downloads

infodownload.pdf

(PDF, 348.61 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/newsimport/vor_ort/west/aktuelles/15_(